

Komm, sei mein Gast

(Wein und Schunkellied)

Florian Fontane

Musik: Erhard Nowak

Tenöre




1. Beim Dros - sel - wirt in Rü - des - heim, im
2. Mu - sik er - klingt, wir sin - gen auch, macht
3. Ein lie - bes Wort beim Ker - zen - schein, ein


Bässe



8



Hei - del - ber - ger Fass, im Wirts - haus an der schö - nen Lahn, drauss
mit und hängt euch ein, wie schön ist es, wenn man ver - gisst, bei
Traum wird end - lich wahr, das Gei - gen - spiel beim Straus - sen - wirt bringt



12



in der Klap - per - gass, am Ne - ckar - strand, an Mo - sel, Rhein, im
ei - ner Fla - sche Wein. Drum rat' ich dir: „sist nie zu spät, leg
uns - re Her - zen nah'. Den Bac - chus und die En - ge - lein be -



16



Spree - wald, bei Ber - lin, da, wo der Wein zu hau - se ist, da
ab des All - tags Last, der Wein ist gut und süß die Frau'n, mein
glei - ten uns dann heim. Das letz - te Fläsch - chen un - term Arm, nichts

